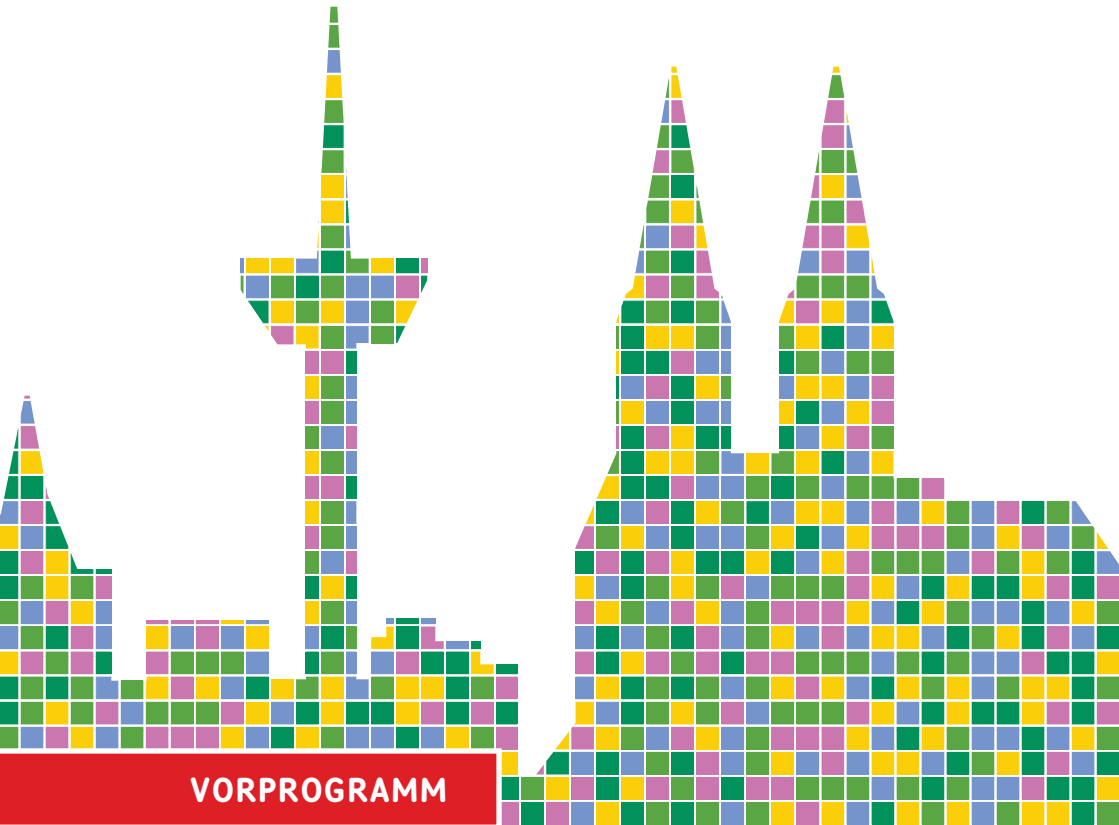


Kongress für Kinder- und Jugendmedizin

Köln | 20.- 23. September 2017



VORPROGRAMM

113. Jahrestagung der Gesellschaft
für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)



69. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für
Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ)



55. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft
für Kinderchirurgie (DGKCH)



39. Jahrestagung des Berufsverbandes
Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD)

BeKD e.V.

54. Jahrestagung der Gesellschaft
für Pädiatrische Radiologie (GPR)



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

wir möchten Sie zum **Kongress für Kinder- und Jugendmedizin** vom 20. – 23. September 2017 herzlich nach Köln einladen. Bei diesem Kongress steht die Interdisziplinarität der gemeinsamen Bemühungen unserer Gesellschaften um Kinder und Jugendliche im Vordergrund. Daher haben wir uns entschlossen, dies in einem veränderten Namen „Kongress für Kinder- und Jugendmedizin“ programmatisch zum Ausdruck zu bringen.

Der Kongress wird drei Schwerpunktthemen behandeln: „Chronisch kranke Kinder und Jugendliche“, „Versorgungslandschaften“ und „Perinatale Einflüsse auf die Gesundheit des Kindes“. Für diese Themen haben wir renommierte Kolleginnen und Kollegen als Keynote-Referenten gewinnen können und erwarten interessante und lebhaft Diskussionen mit Ihnen.

Neben diesen Schwerpunktthemen wird sich der Kongress natürlich in gewohnter Weise vielen weiteren Bereichen der Pädiatrie widmen. Wir möchten auf einer breiten Basis alle Kolleginnen und Kollegen, Gruppen und Gesellschaften innerhalb der Kinder- und Jugendmedizin ansprechen und im Austausch zusammenführen. Hervorgehoben sei bereits jetzt, dass wir ein schlankes und kompaktes Programm mit weniger Parallelveranstaltungen

konzipieren werden. Dies entspricht einem vielfach geäußerten Wunsch der Teilnehmer der letzten Jahrestagungen. Gleichzeitig sollen deutlich mehr interdisziplinäre Veranstaltungen aufgenommen werden. Am letzten Kongresstag wird eine kompakte Sequenz von zwölf Update-Seminaren einen Überblick über die neuesten Entwicklungen in wichtigen pädiatrischen und angrenzenden Fachdisziplinen bieten.

Neben der fachlichen Fort- und Weiterbildung wird es natürlich traditionell Gelegenheit zum persönlichen Austausch geben: wir freuen uns auf den Gesellschaftsabend mit Ihnen in den Rheinterrassen und auf das Konzert des Kinderärztorchesters im historischen Gründerzeitgebäude „Flora“ des Botanischen Gartens.

Schließlich lädt Sie die Stadt Köln mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten zu einem Besuch ein: zum Beispiel das Gerhard Richter-Fenster im Dom, das aus über 11.000 farbigen Quadraten besteht.

Wir laden Sie nochmals herzlich ein, sich intensiv am Kongress für Kinder- und Jugendmedizin zu beteiligen, und freuen uns auf ein Treffen mit Ihnen im Herbst 2017 in Köln!

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. F. Körber
Tagungspräsidentin GPR

PD Dr. B. Ludwikowski
Tagungspräsidentin DGKCH

E. Zoller
Tagungspräsidentin BeKD

Prof. Dr. J. Dötsch
Tagungspräsident DGKJ

PD Dr. J.-Chr. von Kleist-Retzow
Kongresssekretär

Dr. S. Waltz
Tagungspräsident DGSPJ

Prof. Dr. M. Weiß
Tagungspräsident DGKJ

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

**Deutsche Gesellschaft für
Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)**

Tagungspräsident:
Prof. Dr. Jörg Dötsch
Universitätsklinikum Köln
Klinik und Poliklinik für
Kinder- und Jugendmedizin
Kerpener Straße 62 · 50937 Köln

Tagungspräsident:
Prof. Dr. Michael Weiß
Kliniken der Stadt Köln
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Amsterdamer Str. 59 · 50735 Köln

Kongress-Sekretär:
PD Dr. Jürgen-Christoph von Kleist-Retzow
Universitätsklinikum Köln
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin
Kerpener Str. 62 · 50937 Köln

Kongress-Sekretariat:
Daniela Rehborg
Universitätsklinikum Köln
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin
Kerpener Str. 62 · 50937 Köln
Telefon: 0221 478-97684
Fax: 0221 478-1422827
Email: dgkj2017@uk-koeln.de

**Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie
und Jugendmedizin (DGSPJ)**

Tagungspräsident:
Dr. Stephan Waltz
Kliniken der Stadt Köln · Abteilung Kinder-
neurologie, Epileptologie und Sozialpädiatrie
Amsterdamer Straße 59 · 50735 Köln
Telefon: 0221 8907-5567
Email: waltzs@kliniken-koeln.de

**Deutsche Gesellschaft für
Kinderchirurgie (DGKCH)**

Tagungspräsidentin:
PD Dr. Barbara Ludwikowski
Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT
Kinderchirurgie und Kinderurologie
Janusz-Korczak-Allee 12 · 30173 Hannover
Telefon: 0511 8115-4421
Email: ludwikowski@hka.de

**Berufsverband Kinderkrankenpflege
Deutschland (BeKD)**

Tagungspräsidentin:
Elfriede Zoller
Janusz-Korczak-Allee 12 · 30173 Hannover
Telefon: 0511 282-608
Email: bv-kinderkrankenpflege@t-online.de

Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie (GPR)

Tagungspräsidentin:
PD Dr. Friederike Körber
Universitätsklinikum Köln · Institut für
Diagnostische und Interventionelle Radio-
logie, Schwerpunkt Kinderradiologie
Kerpener Straße 62 · 50937 Köln
Telefon: 0221 478-6895
Email: buero@kinder-radiologie.org

DIE SCHWERPUNKTTHEMEN DES KONGRESSES LAUTEN:

Der Kongress für Kinder- und Jugendmedizin wird durchgehend im Zeichen der interdisziplinären Zusammenarbeit aller einladenden Gesellschaften stehen. Wir konzipieren zahlreiche interdisziplinäre Symposien und laden ausdrücklich zu einem gesellschaftsübergreifenden Besuch unserer Veranstaltungen ein.

Chronisch kranke Kinder und Jugendliche:

Die Behandlung und Betreuung chronisch kranker Kinder und Jugendlicher beschäftigt alle in der Kinder- und Jugendmedizin engagierten Kolleginnen und Kollegen und stellt uns vielfach vor besondere Herausforderungen. Dies ist ein Kernthema der Kinder- und Jugendmedizin. Gerade bei den chronisch kranken Kindern und Jugendlichen ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit besonders wichtig.

Versorgungslandschaften:

Die Vernetzung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung von Kindern und Jugendlichen ist eine wichtige Aufgabe und vielfach auch eine Herausforderung. Der Begriff der Versorgungslandschaften rückt den Fokus auf die einzelnen Akteure und die nicht selten anzutreffenden Schnittstellenprobleme. Wie lassen sich interdisziplinäre und sektorenübergreifende Versorgungskonzepte in der Kinder- und Jugendmedizin realisieren und verbessern? Welche Strukturen gibt es bereits, welche werden gebraucht?

Perinatale Einflüsse auf die Gesundheit des Kindes:

In den letzten Jahren haben zahlreiche Forschungsergebnisse einen bedeutenden Einfluss von Schwangerschaft und Perinatalperiode auf die Gesundheit der Menschen in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter aufzeigen können. Das Konzept der „perinatalen Programmierung“ steht hierfür exemplarisch im Fokus. Was wissen wir über den wesentlichen prägenden Einfluss der frühesten Lebensphasen auf die Gesundheit im gesamten folgenden Leben?

In gewohnter Form wird der Kongress mit den Workshops am Mittwoch beginnen, in denen wir Ihnen praktische und praxisrelevante Kurse zu bekannten und bewährten, aber auch zu neuen Themen anbieten. Die Workshops werden nicht wie das Hauptprogramm ab Donnerstag in der Kölner Messe stattfinden, sondern auf dem Gelände der Universität in Köln-Lindenthal.

Wie auch schon im Vorjahr in Hamburg möchten wir erneut diejenigen besonders ansprechen, die den Kongress erstmalig besuchen: das Programm „**Neu hier?**“ wird wiederum durch die Assistentenvertretung im Vorstand der DGKJ angeboten werden und vor allem jungen Assistenten und Studierenden das Angebot machen, während der Kongresstage durch erfahrene Kollegen begleitet und unterstützt zu werden. Studierende können des Weiteren besonders an sie gerichtete Workshops am Mittwoch belegen, darunter auch Kurse im **Kölner Interprofessionellen Skillslab und Simulationszentrum KISS**, die im Peer Teaching von Studierenden für Studierende angeboten werden.

Auf besondere Resonanz stoßen vielfach die Seminare, die Aktuelles aus den jeweiligen Fachdisziplinen behandeln. Wir werden diese beliebten Seminare auch in Köln im Programm haben und wollen sie dieses Mal bündeln: am Samstag werden als **Update Reihe** in einer durchgehenden Sequenz zwölf Überblicksvorträge neue Entwicklungen und aktuelle Standards aus ebenso vielen Einzeldisziplinen vorstellen. Wir hoffen, damit auch die Kolleginnen und Kollegen anspre-

chen zu können, denen eine Kongress- teilnahme während der Wochentage nicht möglich ist. Wir freuen uns, dass erneut in enger Zusammenarbeit aller einladenden Gesellschaften auch in dieser Reihe neben der Kinder- und Jugendmedizin die Kinderchirurgie, die Sozialpädiatrie und die Kinderradiologie vertreten sein werden. Weiterhin werden über Pneumologie, Gastroenterologie, Endokrinologie, Neuropädiatrie, Nephrologie, Notfallmedizin und Infektiologie hinaus auch die Dermatologie sowie die Kinder- und Jugendgynäkologie Aktuelles vorstellen.

Am Freitag wird es mehrere Seminare geben, bei denen die Teilnehmer mit den Referenten in einen interaktiven Austausch treten können: wir installieren ein TED-System und laden Sie ein, Ihr Wissen bei Blickdiagnosen und Fallvignetten zu testen. Sie können dabei sofort erkennen, welche Meinungen im Publikum vertreten sind und Ihre Einschätzung anonym und unkompliziert mit der Ihrer Kollegen und des Referenten vergleichen.

DGKJ

Die Veranstaltungen der **DGSPJ** nehmen die Hauptthemen des Kölner Kongresses auf und werden ein weites Spektrum der Sozialpädiatrie abbilden.

Eine große Gruppe chronisch kranker Kinder und Jugendlicher in der Sozialpädiatrie sind diejenigen mit Zerebralpareesen. Wir haben daher die **Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Zerebralpareesen jenseits der Entwicklungsstörung** zum Hauptthema gemacht und werden uns hier mit den Aspekten Ernährung, Kommunikation und Verhalten besonders auseinandersetzen, da diese für die Lebensqualität der Betroffenen von übergeordneter Bedeutung sind.

Gerade bei chronisch kranken Kindern und Jugendlichen finden sich gehäuft **funktionelle Störungen**. Wir werden uns diesem Thema, das die Sozialpädiatrie zunehmend betrifft, und mit der Systematik und Klassifikation funktioneller Störungen auseinandersetzen und auch hören, wie uns die Anamnese bei der Diagnosestellung hilft.

Grundlage sozialpädiatrischer Behandlung und Beratung ist die **Gesprächsführung**. Wir werden uns hier darüber informieren, wie wir effizient und nachhaltig mit Kindern und Jugendlichen, Eltern und anderen Bezugspersonen unserer Patienten kommunizieren können.

In der Sozialpädiatrie sehen wir zunehmend schwer betroffene und lebensbegrenzend erkrankte Patienten. Wir werden daher die **Schmerztherapie** und **Palliativmedizin** in der Sozialpädiatrie umfassend thematisieren und dabei auch einen Einblick über den Umgang mit Leiden und Sterben im Islam erhalten.

Jungen sind häufiger als Mädchen von umschriebenen Entwicklungsstörungen, ADHS, Autismus oder Intelligenzminderung betroffen. Als Gruppe erreichen Jungen weniger qualifizierte Schulabschlüsse als Mädchen. Unter der Überschrift **Jungen: Das männliche Geschlecht als Entwicklungsrisiko** werden wir uns über die Sachlage, Ursachen und Wege zur geschlechtssensiblen Förderung von Kindern und Jugendlichen informieren.

Eine weitere Sitzung wird thematische **Kontroversen in der Sozialpädiatrie** in einem Pro und Contra-Modus darstellen.

Gemeinsam mit den anderen Gesellschaften werden wir in interdisziplinären Sitzungen folgende Themen bearbeiten:

- **Die Kinder- und Jugendmedizin in 20 Jahren.** Hier werden renommierte Referenten aus Wissenschaft, Klinik und Praxis ihre Visionen für die Zukunft der Kinder- und Jugendmedizin darstellen.
- **Transition** betrifft die gesamte Pädiatrie. Hier werden wir mit der Kinderchirurgie, der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und der Pflege gemeinsam den aktuellen Stand in Deutschland beschreiben.
- **Migration und Gesundheit** wird uns noch viele Jahre begleiten. Diese Sitzung soll unser transkulturelles Verständnis verbessern und darin unterstützen, interkulturelle Kompetenzen und Verständnis für andere Krankheitskonzeptionen zu entwickeln.

- **Kinderschutz** ist ein zentrales Anliegen in der Kinder- und Jugendmedizin. Wir werden uns in zwei interdisziplinären Sitzungen den Möglichkeiten und Grenzen des Kinderschutzes in Klinik und Praxis und den daraus folgenden Aufgaben nähern.

Ergänzt wird das Programm durch spannende Workshops. So werden die aktuellen diagnostischen und therapeutischen Standards hinsichtlich der umschriebenen Entwicklungsstörungen motorischer Funktionen, von Sprachentwicklungsstörungen, zentralen Sehstörungen und fetalen Alkoholspektrumsstörungen wie auch die Kommunikation mittels Dolmetscher thematisiert werden.

DGSPJ



Die 55. Herbsttagung der **DGKCH** steht dieses Jahr besonders im Zeichen der interdisziplinären Zusammenarbeit. Mit unseren Kollegen der Pädiatrie und Radiologie werden wir gemeinsame Sitzungen zur **Fetalchirurgie** mit eingeladenen Experten und die **Abklärung des akut erkrankten Säuglings** aus Sicht der einzelnen Fachgesellschaften anbieten.

Wir wollen vor allem junge Kollegen ermutigen, über ihre Forschungsgebiete zu berichten und sich auf dem Kongress zu präsentieren. Als Highlight unter den Sitzungen haben wir dieses Mal einen gemeinsamen **kinderradiologischen und kinderchirurgischen Science Slam** geplant, der ein ganz neuartiges Forum für die Präsentation eigener Forschungser-

gebnisse darstellen soll. Beim Science Slam kommt es gar nicht so sehr auf die Präsentation bahnbrechender Forschungsergebnisse an, sondern hier stehen das Forschungsthema selbst und die Art der Präsentation im Fokus der Darbietung. Kurz: Ein Science Slam ist geballte Wissenschaft in 10 Minuten, präsentiert als spannender und anschaulicher Vortrag. Der beste Vortrag wird von einer Jury prämiert, die aus den Zuhörern gewählt wird.

Wenn Sie denken, das ist etwas für Sie: www.scienceslam.de oder scannen Sie den QR-Code:



Wir hoffen, mit dem Science Slam eine attraktive Sitzung anzubieten, nicht nur für junge Kinderchirurgen und Kinderradiologen, sondern für alle, die Spaß daran haben, ein wissenschaftliches Thema aus dem Fachgebiet Kinderchirurgie oder angrenzenden Bereichen unterhaltsam zu präsentieren.

Ein Schwerpunkt ist die Gendermedizin mit **Jungen- und Mädchengesundheit**. Gemeinsam mit der AG Kinder- und Jugendgynäkologie wird eine Sitzung mit dem Thema **Mädchen mit genitalen Fehlbildungen** und

mit der AG Kinderurologie eine Sitzung zur **Jungengesundheit** angeboten. Mit den Kollegen der Sozialpädiatrie wird eine gemeinsame Sitzung zur **Transition** erfolgen. Interessante Themen werden traditionell in der Sitzung **Kinderchirurgische Varia** vorgetragen.

Zu Beginn des Kongresses wird ein Workshop Wundmanagement und Behandlung von Verbrennungswunden angeboten. Hier wird die moderne Wundbehandlung mit ihren vielfältigen Möglichkeiten im Workshop erlernt.

DGKCH



Das Themenspektrum des **BeKD e.V.** orientiert sich an den Erfordernissen für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen und deren Familien im stationären und ambulanten Setting:

Frühe Hilfen und Kinderschutz

Rolle und Aufgabe der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Chronisch kranke Kinder und Jugendliche

Pflegewissenschaftliche Studie zum Krankheitserleben, Anleitung, Schulung, Beratung von Geschwisterkindern

Strukturanforderungen in der Neonatologie - Herausforderungen im täglichen Alltag

G-BA-Richtlinie, Einarbeitungskonzepte von neuen Mitarbeitern

Im Kolloquium wird die neue Begutachtungsrichtlinie unter dem Aspekt der Anwendung und Auswirkungen bei Kindern und Jugendlichen diskutiert.

Weiterhin werden weitere Themenfelder in interdisziplinären Sitzungen bearbeitet.

BeKD

Erstmals wird in diesem Jahr die **Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie (GPR)** mit ihrer Jahrestagung am Kongress teilnehmen. Die GPR ist eine Gesellschaft von Kinderradiologen/innen in deutschsprachigen Ländern mit der Intention, **die bildgebenden Verfahren nach neuesten Erkenntnissen gezielt für Kinder und Jugendliche einzusetzen**. Neben den besonderen Belangen des Strahlenschutzes, geht es darum, Untersuchungstechniken und -modalitäten kindgerecht und schonend einzusetzen, um mit dem für das Kind geringstmöglichen Aufwand zu einer raschen und sicheren Diagnose zu gelangen.

Kinderradiologische Bildgebung spielt in vielen Bereichen der pädiatrischen Diagnostik und des Therapiemonitorings eine große Rolle, so dass besonderer Wert auf **interdisziplinäre Sitzungen** gelegt wird, in denen die gemeinsamen Inhalte unserer Fachgesellschaften behandelt werden. Sitzungen mit primär kinderradiologischen Inhalten befassen sich

schwerpunktmäßig mit **Themen des Strahlenschutzes, neuen technischen Entwicklungen** sowie der **Bildgebung in der Onkologie und der Neonatologie**. Schwerpunkte interdisziplinärer Sitzungen, in denen dialogartig verschiedene Erkrankungen von klinischer und kinderradiologischer Seite behandelt werden, sind **zerebrale und pulmonale Bildgebung**, die **Kindesmisshandlung** und der **akut kranke Säugling**. Als besonderes „Highlight“ laden wir Sie zu einem **Fallquiz mit TED-Abstimmung** zu typischen und ungewöhnlichen radiologischen Befunden ein.

Zudem findet mittwochs ein **Fortbildungstag** statt, der primär radiologisch ausgerichtet ist, sich aber auch an interessierte pädiatrische Kollegen und Kolleginnen wendet. Ein **Fortbildungstag für MTRA** am Freitag ergänzt das Programm.

GPR

Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv am Kongress zu beteiligen: Melden Sie Ihre Beiträge zu den genannten Themen an und nutzen Sie die Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch mit Kollegen aller Fachgesellschaften!

Wir freuen uns auf das Zusammentreffen mit Ihnen im September in Köln!

Die Kongresspräsidenten der gemeinsamen Jahrestagung 2017 laden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, mit der Einreichung eines Abstracts zum wissenschaftlichen Programm beizutragen. Alle Beiträge zu klinischen Studien, experimenteller Forschung und Kasuistiken sind willkommen. Auch aktuelle Projekte, die bereits auf Tagungen internationaler oder spezieller Fachgesellschaften präsentiert wurden, können unter Fokussierung auf die gesamte deutschsprachige Kinder- und Jugendmedizin als Abstract eingereicht werden.

Geeignete Abstracts werden als Vorträge in thematisch passende Symposien aufgenommen. Abstracts für den Kongress für Kinder- und Jugendmedizin können ab sofort bis zum **02.05.2017** ausschließlich über das Online-Abstractformular auf der Kongresswebseite www.dgkj2017.de eingereicht werden.

Mögliche Präsentationsarten

Poster oder Vortrag

Themen

Eine Liste der Kongress-Themen für alle beteiligten Gesellschaften finden Sie auf der Webseite www.dgkj2017.de.

Veröffentlichung

Alle angenommenen Abstracts werden als zitierfähige Beilage zur Monatsschrift Kinderheilkunde veröffentlicht. Voraussetzung hierfür ist die unbedingte Einhaltung der Formatvorgaben sowie die termingerechte Einreichung des Beitrags. Mit der Einreichung eines Abstracts erklärt der Autor sein Einverständnis zur Veröffentlichung.

Auswahl

Alle eingereichten Abstracts werden von unabhängigen Fachgutachtern bewertet. Die wissenschaftlichen Komitees der jeweiligen Fachgesellschaften entscheiden basierend auf der Gutachter-Bewertung über die Annahme der Beiträge. Die Autoren werden im Juni 2017 benachrichtigt.

Preise

Im Rahmen der Jahrestagungen werden von den teilnehmenden Gesellschaften verschiedene Preise und Stipendien vergeben:

- DGKJ** Adalbert-Czerny-Preis
- Selma-Meyer-Dissertationspreis
- Posterpreise
- DGSPJ** Posterpreis
- Preis Transkulturelle Pädiatrie
- DGKCH** Posterpreise
- BeKD** Antonie-Zerwer-Ehrenmedaille
- Wissenschaftspreis
- GPR** Preis für Innovative Lehre und Ausbildung

Detaillierte Informationen zu den zu vergebenen Preisen und Stipendien der Gesellschaften sind auf der Kongresswebseite www.dgkj2017.de verfügbar.



**GEMEINSAMER FESTABEND
AUF DEN RHEINTERRASSEN KÖLN**

Donnerstag, 21. September 2017, 19:30 Uhr

Unmittelbar am Rhein und fußläufig vom Congress Centrum Kölnmesse zu erreichen liegen die Rheinterrassen Köln. Genießen Sie bei einem leckeren Grillbuffet und kühlen Getränken den wunderschönen Blick auf den Rhein und das Kölner Wahrzeichen, den Dom.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Ihren Freunden und Kollegen in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Zu späterer Stunde darf zu den Rhythmen eines DJs dann nach Herzenslust getanzt und gefeiert werden.



**KONZERT DES ORCHESTERS
DER DEUTSCHEN KINDERÄRZTE
IN DER FLORA KÖLN**

Freitag, 22. September 2017, 19:30 Uhr

Das Konzert des Orchesters der Deutschen Kinderärzte wird 2017 in einer besonders reizvollen Umgebung stattfinden: die Flora ist das 2014 nach umfangreicher Renovierung neu eröffnete stilvolle Hauptgebäude des Botanischen Gartens in Köln. Der Botanische Garten wurde Mitte des 19. Jahrhunderts vom preußischen königlichen Generalgartendirektor Peter-Joseph Lenné entworfen und ist auch heute eine prachtvolle Parkanlage, die vor und nach dem Konzert zum Entspannen und Genießen einlädt.

Das Orchester gibt im historischen Festsaal der Flora das Violinkonzert in D-Dur, op. 77, von Johannes Brahms sowie die Enigma-Variationen, op. 36, von Edward Elgar. Solistin ist Woihin Bae, Violine, Düsseldorf.

VERANSTALTUNGSORT

Congress Centrum Kölnmesse

Der Kölner Dom mit seinen zwei 157 m hohen Türmen ist das Wahrzeichen der Stadt und das bekannteste Architekturdenkmal Deutschlands.

Als Universitätsstadt mit Tradition ist Köln seit jeher Heimat für Wissenschaft und Forschung und gilt heute als Medienstadt, in der die Kommunikation lebt. Geselligkeit und Lebenslust stehen bei den Kölnern ganz vorne.

Das Congress Centrum Kölnmesse Ost mit seiner Lage nahe der Innenstadt bietet optimale Erreichbarkeit auf allen Verkehrswegen. Zehn Autobahnen führen direkt zum Gelände, an das auch der ICE-Bahnhof Köln Messe/Deutz angrenzt.



BAHN SPECIAL



Das Extra für Sie als Besucher! Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof. Das Veranstaltungsticket ist vom 18.09. – 24.09.2017 gültig. Veranstaltungsticket **einfache Fahrt** mit Zugbindung:

2.Klasse	49,50 €
1.Klasse	79,50 €

Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit auf: dgkj2017.de

LUFTHANSA GROUP PARTNER SONDERTARIFE



Die Lufthansa Group Partner offerieren ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner bieten die Lufthansa Group Partner Airlines vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste und Angestellte des Vertragspartners sowie deren Begleitung. Um Ihre Buchung vorzunehmen, klicken Sie bitte auf diesen Link www.lufthansa.com/event-buchung und geben den Zugangscode DEZJIKG in das Feld „Zugang zu Ihrem Lufthansa Angebot“ ein.

ANMELDUNG

Die Registrierung für die gemeinsame Jahrestagung erfolgt ausschließlich online über die Kongresswebseite www.dgkj2017.de. Bei Anmeldung können die Hotelbuchung, die Anmeldung zu kostenpflichtigen Workshops, dem Gesellschaftsabend und dem Benefizkonzert des Kinderärztorchesters ebenfalls vorgenommen werden. Wir empfehlen insbesondere für alle Workshopteilnehmer eine Online-Registrierung und Voranmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl). So ersparen Sie sich auch Wartezeiten vor Ort.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Inklusive 19% USt.; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der m:con – mannheim:congress GmbH, Mannheim, USt-IDNr.: DE 811 968 225

Gesamt-Tagung:	bis 06.07.2017	bis 06.07.2017	ab 07.07.2017	ab 07.07.2017
	Mitglieder*	Nichtmitglieder	Mitglieder*	Nichtmitglieder
Fachärzte	220,-	280,-	260,-	330,-
Ärzte in Weiterbildung, Elternzeit, arbeitssuchend, Rentner**	170,-	280,-	200,-	330,-
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger/innen, andere nicht-ärztliche Angestellte**	120,-	160,-	150,-	190,-
Studierende**	frei	frei	frei	frei

Tageskarten:

Fachärzte	140,-	180,-	160,-	190,-
Ärzte in Weiterbildung, Elternzeit, arbeitssuchend, Rentner**	105,-	180,-	120,-	190,-
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger/innen, andere nicht-ärztliche Angestellte**	90,-	120,-	100,-	130,-

* einer der folgenden Fachgesellschaften: DGKJ, DGSPJ, DGKCH, BeKD, GPR
 ** jeweilige Nachweise bitte vorlegen

Gemeinsamer Festabend
auf den Rheinterrassen Köln
21. September 2017, ab 19:30 Uhr
(inkl. Speisen und Getränke) 65,-

Konzert des Orchesters
der Deutschen Kinderärzte in der Flora Köln
22. September 2017, ab 19:30 Uhr

Preiskategorie I 35,-
(ohne Ust. gemäß §4 Nr. 20a UStG)
Preiskategorie II 25,-
(ohne Ust. gemäß §4 Nr. 20a UStG)

Workshops 65,-

Workshops ganztägig 100,-

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Event-Services
Teilnehmerregistrierung**

Manon Waas
m:con – mannheim:congress GmbH
Tel. 0621 4106-102
Fax 0621 4106-80102
manon.waas@mcon-mannheim.de

Spezielle Workshops für Studenten
sind für diese kostenfrei.



Hotelbuchung

Für Teilnehmer des Kongresses für
Kinder- und Jugendmedizin ist eine
Auswahl an Hotels aller Kategorien
online buchbar.

Bitte nutzen Sie hierfür folgenden Link:
www.dgkj2017.de/hotelinformationen

Individuelle Anfragen
richten Sie bitte an:

Sales & Hotel
Claudia Morio
Tel. +49 (0)621 4106-86 41
Fax +49 (0)621 4106-80 222
claudia.morio@mcon-mannheim.de

Workshops

Alle aktuellen Informationen zu Kosten,
Durchführungsort und -zeit der einzelnen
Workshops sind auf der Kongresswebseite
www.dgkj2017.de verfügbar.

Zertifizierung

Eine Zertifizierung der Veranstaltung wird bei
der Ärztekammer Nordrhein beantragt.
Die Zertifizierung des wissenschaftlichen
Programms des Berufsverbandes Kinder-
krankenpflege Deutschland (BeKD) wird bei
der RbP – Registrierung beruflich Pflegender
GmbH beantragt.

Industrieausstellung

Während der Tagung wird eine kongress-
begleitende Fachausstellung stattfinden.
Dabei werden zahlreiche Firmen über neue
innovative Produkte und auch über wissens-
werte Entwicklungen und Erkenntnisse infor-
mieren.

Vorläufige Ausstellungszeiten:

Donnerstag, 21.09.2017, 09:30 – 18:30 Uhr
Freitag, 22.09.2017, 09:30 – 18:30 Uhr
Samstag, 23.09.2017, 09:30 – 17:00 Uhr

FSA-Kodex

Gemäß dem Verein der „Freiwilligen Selbst-
kontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“
wird sowohl bei der Ankündigung als auch
bei der Durchführung der Veranstaltung die
Unterstützung des jeweiligen Unternehmens
transparent gemacht.
www.fsa-pharma.de/der-fsa/

Eine aktuelle und dem Stand der Buchungen
entsprechende Auflistung finden Sie ab Juni
2017 unter dgkj2017.de/transparenzvorgabe.

WICHTIGE TERMINE:

Ende Abstracteinreichung
2. Mai 2017

Ende Frühbucherfrist
6. Juli 2017

VERANSTALTER

m:con – mannheim:congress GmbH

Rosengartenplatz 2

68161 Mannheim

Telefon: 0621 4106-137

Fax: 0621 4106-80137

E-Mail: dgkj@mcon-mannheim.de